

Besuch der Deutschen Schule Alexander von Humboldt, Mexiko Stadt, an der Ruprecht–Karls–Universität Heidelberg

Am 24.06.2019 sind wir in Heidelberg angekommen. Von Anfang an waren wir von der Stadt und ihrer Lage begeistert. Da wir spät von Mainz weggefahren sind, haben wir an diesem Tag nicht mehr viel in Heidelberg unternommen.

Wir kamen an und haben den Bus bis zur Jugendherberge genommen. Zu unserer Überraschung befand sich die Jugendherberge unmittelbar neben dem Heidelberger Zoo. Leider hatten wir keine Zeit, um ihn zu besuchen, denn wir blieben nur 2 Nächte dort. Deshalb müssen wir unbedingt wieder nach Heidelberg fahren! Und wer weiß, vielleicht werden manche von uns auch hier mal leben.

Nachdem wir alles in unseren Zimmern eingerichtet hatten, sind wir alle wieder nach unten gegangen und Herr Tasler hat uns über ein Restaurant in der Nähe erzählt, wo wir noch etwas essen konnten. Das war eine sehr attraktive Idee für uns alle, denn wir hatten vorher noch keine Zeit gehabt, um etwas Richtiges zu essen.

Fast alle sind mitgekommen und es hat nicht lange gedauert, bis wir angekommen sind. Die Bedienung war zwar langsam, aber wir hatten trotzdem einen sehr schönen und gemütlichen Abend, wo wir wie immer viel geredet und gelacht haben. Das Essen war gut und alle haben es genossen. Wir sind ungefähr um 23 Uhr in der Jugendherberge zurückgekommen - spät, aber es war es wert.

Am nächsten Morgen haben wir alle gemeinsam draußen auf der Terrasse der Jugendherberge gefrühstückt, denn es gab sehr schönes Wetter - zumindest um diese Uhrzeit. Der Tag wurde sehr warm, 34 Grad, sogar für uns mexikanische Schüler war es viel zu warm!

Nach dem Frühstück hatten wir noch ein wenig Zeit, um uns vor dem Abmarsch um 8 Uhr fertig zu machen. Mit dem Bus sind wir dann zur Universität gefahren, dort haben wir einen interessanten Vortrag von Frau Anna Kloppenburg gehört.



Dieser Vortrag war besonders, denn er war nicht nur für uns geplant, sondern auch für eine weitere Deutsche Schule, die aus Südafrika kam! Das war auf jeden Fall überraschend. Außerdem kamen auch zwei Studenten von der Uni, einer davon sogar aus Mexiko. Es war interessant zu hören, welche Eindrücke er von Heidelberg und der Uni hatte. Nach der Präsentation gab es einen ungewöhnlichen Plan für uns, den wir persönlich nicht erwartet hatten. Wir hatten die Möglichkeit, ein Schnupperstudium zu machen. Aber was ist das eigentlich? Wir hatten die Gelegenheit, an richtigen Vorlesungen und Seminaren der Uni teilzunehmen. Es gab viele verschiedene Fächer, die man aussuchen konnte, z.B. Biologie, Philosophie, Physik, Geschichte und Psychologie. Bei diesem Programm konnten wir das Studentenleben mit unseren eigenen Augen erleben. Die Vorlesungen waren nach der Meinung von allen Mitschülern sehr interessant und man konnte viel davon lernen. Manche Vorlesungen waren aber auch sehr lang und man konnte fast gar nichts verstehen! An diesem Tag konnten wir so wie ein Student in Heidelberg leben, denn wir mussten dieses Mal ab 11 Uhr den Tag an der Uni mit Vorlesungen und Seminaren allein organisieren. Wir durften alleine zu unseren Vorlesungen auf den unterschiedlichen Campus gehen und entscheiden, welche Veranstaltungen unseren Interessen entsprachen. Das war eine sehr schöne Erfahrung!



Alle sollten zumindest an zwei Seminaren oder Vorlesungen teilnehmen, wir haben ungefähr um 11:15 Uhr angefangen und viele Vorlesungen begannen auch viel später, wie z. B. Psychologie um 16:00 Uhr. Danach sind alle shoppen gegangen oder haben sich die Zeit genommen, um sich Heidelberg noch etwas genauer anzusehen. Heidelberg ist eine wunderschöne Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten! Etwas, das man unbedingt sehen muss, ist das Schloss! Es war zwar sehr heiß und nach den Vorlesungen waren alle müde, aber diese Sehenswürdigkeit ist es auf jeden Fall wert gewesen, sie zu besichtigen!



Der Tag war am Ende für alle auch wegen der Hitze sehr anstrengend, besonders bei der Rückfahrt, denn es war immer noch sehr heiß. Zum Glück hatten wir noch Zeit, um uns in der Jugendherberge ausruhen zu können. Nach einer kurzen Zeit der Entspannung, haben wir uns alle wieder am Abend getroffen und über unsere Eindrücke an der Uni geredet. Nach diesem schönen Tag sind wir alle schnell eingeschlafen. Am nächsten Morgen sind wir wieder früh aufgestanden und frühstücken gegangen.



Pünktlich sind wir am Bahnhof angekommen und ab ging es mit dem IC nach München!

Verfasst von Anna, Carla und Juliana